



DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 05/2024 28.07-29.09.2024



Fotoalbum Pfarrfest 2024



Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
Matthäus 18.20





Heute für morgen

Wenn wir im Sommer durch blühende Gärten spazieren, uns in einem unserer Seen abkühlen und die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut spüren, wird uns die Schönheit und Fülle der Schöpfung besonders bewusst. In der Bibel lesen wir, dass Gott die Erde und alles, was darauf ist, erschaffen hat und sah, dass es sehr gut war (Genesis 1:31). Doch

mit dieser Schöpfung hat er uns auch eine große Verantwortung übertragen: Wir sollen die Erde bebauen und bewahren (Genesis 2:15).

Ein bekanntes Zitat von Franz von Assisi, das seine tiefe Verbindung zur Natur und seinen Respekt vor der Schöpfung widerspiegelt, lautet: „Die Erde ist unsere Mutter, die uns nährt und alles Leben erhält. Was immer wir dieser Erde antun, tun wir uns selbst an.“ Auch Papst Franziskus ruft uns in seiner Umweltenzyklika „Laudato si“ auf, die Gefahren der Klimakrise ernst zu nehmen.

In einer Zeit, in der Umweltprobleme wie der Klimawandel,

die Verschmutzung der Luft und Meere und der Verlust der Artenvielfalt immer drängender werden, ist es wichtig, dass wir uns unserer Verantwortung als Christen bewusst werden und unseren Einfluss auf die Schöpfung wahrnehmen. Die Sommermonate sind eine gute Zeit, über unseren Umgang mit der Natur nachzudenken und konkrete Schritte zu unternehmen.

Wir können im Alltag viel tun: Müll vermeiden, Energie sparen, bewusst konsumieren. Nehmen wir uns Zeit, die Natur zu genießen und dabei auch zu schützen. Jeder kleine Beitrag zählt – beim Einkaufen auf die Verpackung achten, öfter einmal das Auto daheim lassen und das Fahrrad oder den Zug nehmen, oder ausprobieren, was außer Fleisch noch gut schmeckt. Auch bei der Wahl unserer Politiker:innen müssen wir uns unserer Verantwortung diesbezüglich bewusst sein.

Den Sommer können wir nutzen, um einmal innezuhalten und die Schönheit der Natur wahrzunehmen und diese auf uns wirken zu lassen und wertzuschätzen. Dies sollte uns anspornen, unsere Erde zu bewahren und sie auch für zukünftige Generationen zu schützen.

*Elisabeth Sinnegger
Mitarbeiterin im Lupe Team*



Die Stadtpfarre Sankt Jakob lädt im Sommer zu einem vielfältigen Konzert- und Matineeprogramm. Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Dekanats Villach Stadt.

Segne Du Maria!

Die Mutter Jesu in den Augen von Künstler*innen aus der Region Ausstellung bis 30. August von 9 bis 17 Uhr in der Pfarre Heiligenkreuz



Karikatur: Barbara Veilik-Frank

Nach der Sommerpause starten ab September unsere pfarrlichen Gruppen wieder neu durch – bitte werfen Sie dafür auch einen Blick auf unsere Pfarrhomepage!

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3255>

Morgenlob und Frühstück



Mittwoch
7. August
4. September

um 8.30 Uhr
Pfarre Sankt Josef
Richtstraße 33



Hier erscheint demnächst ein neues Inserat!

alle Farben dieser Welt

www.farbenzentrum.at

farben Zentrum

9500 Villach
Farbenstr. 1

TEL. 37171

Raimund Haberl GmbH

AUTO DIENST **Plasounig**

KFZ Werkstatte
Helmut Plasounig
Heldenfeldstr. 65
9500 Villach
Tel: 0 42 42 / 372 80
Fax: 0 42 42 / 372 30-4



DER FREUND IHRES AUTOS

Wenn im Pfarrsaal die Köpfe rauchen...



Allein schon das Wissen, dass Woche für Woche jemand da ist, der auf Dich wartet, der Dir seine Zeit und Aufmerksamkeit schenkt und der bereit ist, Dir zu helfen und manchmal einfach zuzuhören, kann für das Leben eines (jungen) Menschen prägend sein.

Und genau das ist es, was unsere Betreuerinnen und Betreuer der Lernhilfe St. Josef seit nunmehr neun Jahren tun.

Das Angebot wird freudig angenommen. Auch heuer konnten wir wieder dreizehn Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren gut durch das Schuljahr begleiten.



Das aktuelle Team der Lernbetreuung Sankt Josef

Wenn auch Sie Interesse daran haben, unser Team im nächsten Schuljahr zu verstärken, melden Sie sich bitte bei Angelika Sattlegger (Tel. 0677 62842896). *A. Sattlegger*

VergissMEINnicht

Was Alltagsvergesslichkeit von Demenz unterscheidet - und wie Betroffene und Angehörige mit dieser umgehen können, darüber informierte die Psychologin Sandra Rabitsch kürzlich in Villach Sankt Josef. Mit fundiertem Wissen, praxisnahen Beispielen und menschlichen Zugängen gab die Referentin einen lebensnahen Einblick in eine Krankheit, von der zunehmend mehr Menschen betroffen sind. Bei allen Bemühungen und allem Tun sei eines, so Rabitsch, immer an die erste Stelle zu setzen: „Der Mensch steht im Mittelpunkt.“ *hwd*



Pfarrfest und Minis-Verstärkung



Einmal im Jahr sammeln sich die vielen bunten Pinselstriche des Pfarrlebens von Sankt Josef zu einem Bild: dann ist Pfarrfest-Zeit. Einen kleinen Fotorückblick davon finden Sie auf der Titelseite dieser Lupe. Vorgestellt wurden diesmal vier neue Ministrantinnen, die ab sofort zusammen mit dem „Oberministranten“ Quirin für Verstärkung im Altarraum sorgen werden: Lea, Linda, Kirsten und Alina (nicht im Bild). Ein Danke aus ganzem Herzen geht an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Sponsor*innen, die diesen farbenfrohen Tag möglich gemacht haben! *hwd*

Denn wo Dein Schatz ist ..

„Was ist der wichtigste Schatz in Deinem Leben?“ Diese Frage stand zur Sonnenwende im Mittelpunkt eines Gottesdienstes in Villach Sankt Josef. Vorbereitet wurde dieser von einer Gruppe von Frauen aus der Region, die in der Kirche Bewährtes schätzen und Neues erkunden möchten. Die Feier endete mit einer Agape und einem sinnigen Austausch unterm Nussbaum. *hwd*



KURZ GESAGT



Liebe FINI, unsere allerbeste Kirchenmaus in St. Josef!

In jedem Pfarrblatt, und das seit vielen Jahren, nimmst Du die Probleme, die Freuden, die Dinge des Alltags unserer Pfarrgemeinde und unseres Lebens auf lebenswürdige Art und Weise unter die Lupe. Deine Worte berühren, zaubern uns ein Lächeln aufs Gesicht, machen uns nachdenklich, lassen uns staunen. Dafür sagen wir Dir ein herzliches DANKESCHÖN! Lass Dich vom Sommer inspirieren, wo immer Du auch Deinen wohlverdienten Mäuseurlaub verbringst. Gottes Segen möge Dich dabei begleiten! *Von einem Fini-Fan*





GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 28.7. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
mit den Kindern des Ferienlagers

DI 30.7. keine Heilige Messe

DO 1.8. keine Heilige Messe

SO 4.8. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
mit Herzklang St. Josef

DI 6.8. 18.30 Uhr Heilige Messe

MI 7.8. 8.30 Uhr Morgenlob mit Frühstück

DO 8.8. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 11.8. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe (++) Mathilda und Nuccia)
Caritas-Sammlung für Hunger und Katastrophen

DI 13.8. keine heilige Messe - Monatswallfahrt

DO 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
9.00 Uhr Heilige Messe

SO 18.8. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe
(++ Elisabeth und Hermann Kerschbaumer)

DI 20.8. 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 22.8. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 25.8. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe

DI 27.8. keine Heilige Messe

DO 29.8. keine Heilige Messe

SO 1.9. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst

DI 3.9. keine Heilige Messe

MI 4.9. 8.30 Uhr Morgenlob mit Frühstück

DO 5.9. keine Heilige Messe

SO 8.9. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe mit Herzklang St. Josef

DI 10.9. 18.30 Uhr Heilige Messe
(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 12.9. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
anschließend Anbetung bis 19.30 Uhr

SO 15.9. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe

DI 17.9. 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 19.9. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 22.9. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe (+ Hildegard Mikl)

DI 24.9. 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 26.9. 17.45 Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 29.9. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe

BETEN IST ATEM HOLEN AUS GOTT
Dietrich Bonhoeffer



Liebes Gedenken an Verstorbene

6. August 2023

Margit Wiekhusen, Buschweg

7. September 2013

KR Prof Mag. Ignaz Kienzl
Pfarrer in St. Josef

8. September 2023

Ingomar Moraus, Bichlweg

Das Ewige Licht leuchte ihnen!

Monatswallfahrt

Jeden 13. des Monats

bis Oktober jeweils um 18.30 Uhr

vom Kirchlein Gratschach nach
Maria Landskron

19.00 Uhr Hl. Messe

Grüß Gott!

So grüßt man hierzulande und so heißt die Pfarre St. Josef ihre Pfarrmitglieder in und um die Kirche gerne willkommen.

Es verbirgt sich ein Segenswunsch dahinter: „Möge dir Gott freundlich begegnen“ oder „Gott segne dich“. Es kann auch heißen: in dir wohnt Gott, ich grüße ihn.

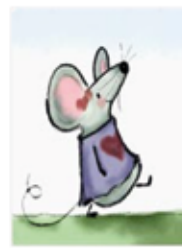
SERVUS ist der eher lässige, nette Gruß. Woher er kommt? Das Wort bedeutete bei den alten Römern „Diener“, man könnte also auch sagen: „Zu Diensten!“. Servus signalisiert schon etwas Vertrautes - ein DU - und die Bereitschaft, sich auf diese Person einzulassen, sie näher zu kennen oder kennen zu lernen.

HALLO ist sehr gebräuchlich, aber ein Grußwort mit eher unverbindlichem Charakter. Es kennt kein Geschlecht, keine Anrede, keine Ein- oder Mehrzahl. Aber besser als gar nichts.

St. Josef ist bekannt als eine offene, lebendige Pfarre mit vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten. Wenn Sie also neu in der Pfarre sind, oder nach längerer Abwesenheit wieder Sehnsucht bekommen, wenn Sie Anschluss suchen, oder St. Josef als ihre Heimat betrachten, zögern Sie nicht.

Kommen Sie vorbei – es gibt sicher eine passende Gelegenheit.

Die Kirchenmaus *Fini* und ein freundliches „Grüß Gott“ erwarten Sie!



Nächster Redaktionsschluss: Mo, 16.9.2024
Das nächste Pfarrblatt erscheint am 27.9.2024
email: pfarrblattst.josef@gmx.at